



GdS SPEZIAL

AOK

10. Juli 2020

Home-Office löst die Berufspendlerfalle!

Der Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland/Hamburg, Herr Günter Wältermann, hat in der Tageszeitung „Rheinische Post“ vom 3. Juli 2020 zutreffend bestätigt, dass Berufspendeln eine hohe Belastung darstellt, hohen Stress verursacht und damit die Gesundheit beeinträchtigt. Zur Reduzierung rät er, die Home-Office Möglichkeiten zu nutzen, um Stress zu reduzieren und die Gesundheit der Beschäftigten zu stärken.

Die GdS begrüßt diese Einstellung gerade im Hinblick auf die Vielzahl an Umstrukturierungen in der AOK-Landschaft und die damit einhergehenden erhöhten Pendelzeiten!

Denn Pendeln führt zu:

- einer mangelnden Work-Life-Balance
- Müdigkeit und Erschöpfung
- erhöhter Nervosität und Reizbarkeit
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Nacken- und Schulterschmerzen
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- und weiteren psychischen Belastungen

Seit langem fordert die GdS deshalb tarifvertragliche Regelungen über:

- alternative Arbeitsformen, sowie
- die Wahlmöglichkeit der Beschäftigten, mehr der individuellen Arbeitszeit im Home-Office zu verbringen

Bisher wurden diese Forderungen abgelehnt.

Gerade aber im Hinblick auf die richtigen Worte des Vorstandsvorsitzenden der AOK Rheinland/Hamburg ist die Zeit reif, Home-Office dauerhaft als Arbeitsform, insbesondere zum Schutz der Kolleginnen und Kollegen, tariflich zu etablieren.

Die GdS fordert deshalb die TGAOK auf, die guten Vorsätze mit uns zusammen in den Häusern umzusetzen.

Sie möchten uns dabei unterstützen? Dann werden Sie Mitglied unter www.gds.de/beitritt

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift